Münchenstein

Pfadi Münchenstein

Die Pfadi Münchenstein geht ins SoLa

Die Pfadiabteilung Münchenstein wird jeden Sommer mit dem Lagersegen in das SoLa verabschiedet. Aber was ist eigentlich ein SoLa und was machen wir da?

Wir, die Pfadi Münchenstein, gehen jeden Sommer in ein Lager, das sogenannte SOmmerLAger. Dabei gehen wir nicht alle zusammen ins Lager, sondern wir haben drei Altersgruppen: die Wölfe, die Pfadis und die Pios, welche alle ihr eigenes Lager planen und durchführen.

Die Wölfe gehen jeweils für eine Woche in ein Hauslager, wo sie alle möglichen Abenteuer erleben. Vor zwei Jahren haben sie Robin Hood und Bruder Tak geholfen, den Armen zu einem besseren Leben zu verhelfen. Bei den Abenteuern, die wir in den SoLas erleben, sind der Fantasie der Kinder keine Grenzen gesetzt.

Die Pfadis und Pios sind jeweils für zwei Wochen in Zeltlagern. In diesen zwei Wochen spielt die Natur in allen alltäglichen Aspekten eine grössere Rolle als gewohnt. Wir kochen auf dem Feuer, duschen mit einem Kessel voller kaltem Wasser oder in Seen und Flüssen; und nicht zu vergessen, dass das stille Örtchen ein berüchtigter Ort wird. Wir freuen uns sehr, auch diesen Sommer wieder neue Abenteuer erleben zu dürfen. Das erste Mal in der Geschichte der Pfadi Münchenstein werden unsere Pios ein Lager im Ausland durchführen. Sie werden mit dem Zug und zu Fuss durch Südfrankreich reisen. Von Nizza über Toulouse nach Marseille und zurück nach Münchenstein. Dabei werden sie mit den Pios der Pfadi St. Heinrich zusammen unterwegs sein.

Wenn ihr mehr über uns erfahren möchtet, schaut doch auf unserer Website vorbei: pfadi-muenchenstein.ch

Christophe Naef, Abteilungsleiter

AGENDA

Sonntag, 18. Juni
9.45 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim
18.00 Kloster Dornach: regionaler Gottesdienst

Hl. Aloisius Gonzaga

Mittwoch, 21. Juni
9.00 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Donnerstag, 22. Juni
15.30 Stiftung Hofmatt: kath. Gottesdienst

Freitag, 23. Juni
9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff

Sonntag, 25. Juni
10.00 Stiftung Hofmatt: ökum. Mitsommer-Gottesdienst, anschliessend Apéro
11.30 Kirchgemeindeversammlung im Pfarreiheim
18.00 Kloster Dornach: regionaler Gottesdienst

Hl. Irenäus

Mittwoch, 28. Juni
9.00 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Freitag, 30. Juni
9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff

MITTEILUNGEN

Kollekten
Kollekte vom 18. Juni: für die Flüchtlingshilfe der Caritas
Kollekte vom 25. Juni: kirchliche Jugendarbeit

Pfarramt

Firmung 2023
Die Firmgruppe aus den Pfarreien Arlesheim und Münchenstein nach der Firmung im Arlesheimer Dom.

Beatrix Müggler

«Ferien im Bergfrühling»
Am 20. Mai fuhren wir via Sargans und durch die imposante Viamalaschlucht in unsere Ferienwoche im Hotel Fravi in Andeer. Am Sonntag unternahmen wir eine kurze Postautofahrt nach Pignia. Sehenswert sind dort vor allem die Sgraffiti und Sinnessprüche an den Bauernhäusern und die bemalte Orgel in der Kirche. Am Montag erreichten wir nach einer steilen Fahrt das Dorf Wergenstein mit seinen schönen Blumenwiesen. Dort genossen wir Kaffee und Kuchen und die schöne Aussicht ins Schamsertal. Eine grössere Gruppe unternahm am Dienstag einen Ausflug nach Juf. Die Vegetation war auf über 2000 m noch nicht so weit wie im Tal. Am Mittwoch ging die Reise in die durch den Flimser Bergsturz vor 9000 Jahren entstandene Rheinschlucht. Donnerstags unternahmen wir einen Ausflug nach Zillis zur Dorfkirche St. Martin, wo wir die berühmte Bibeldecke mit einem Spiegel bewundern konnten. Die ganze Woche über genossen wir das schöne Mineralbad. Abends war gemütliches Beisammensein angesagt, mit Singen und Spielen.

Herzlichen Dank an Suppentopf und Bazar und allen Gönnern für ihren Beitrag an unsere schöne Ferienwoche. Wir möchten uns herzlich bedanken bei unseren tollen Betreuerinnen.

Für die Gruppe «Sorge für den Mitmenschen» Silvia Kirchhofer

Mitsommer-Gottesdienst
Am Sonntag, 25. Juni, feiern wir im Garten der Stiftung Hofmatt an der Pumpwerkstrasse 3 um 10.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst mit dem Titel «Mittsommer-Gottesdienst im Garten Eden». Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der kath. Kirche statt.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung,
Sonntag, 25. Juni, 11.30 Uhr im Pfarreiheim
Traktanden
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2022
2. Jahresrechnung 2022
3. Bericht und Antrag der Prüfungskommission
4. Abnahme der Jahresrechnung und Erteilung der Décharge
5. Verwendung des Einnahmenüberschusses
6. Neue Gemeindeleitung
7. Familienpastoral
8. Kirchlicher Sozialdienst im Pastoralraum Birstal
9. Beantragung Sonderkredit Steuerung der Glocken
10. Diverses

Sowohl die zusätzlichen Erläuterungen als auch das Protokoll der letzten KGV können auf dem Pfarramt bezogen werden oder sind im Internet unter www.pfarrei-muenchenstein.ch zu finden.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und danken Ihnen für Ihr Interesse.

Der Kirchgemeinderat

Unsere Verstorbenen
Am 12. Mai verstarb 89-jährig Anton Strebel, wohnhaft gewesen an der Birseckstrasse 42. Am 16. Mai verstarb 91-jährig Helene Müller-Willimann, wohnhaft gewesen an der Pumpwerkstr. 3. Gott schenke ihnen das ewige Leben und den Trauernden Trost.

Pfarrei St. Franz Xaver
Sekretariat
Pia Dongiovanni
Treccy Fernando
Loogstrasse 22, 4142 Münchenstein
Tel. 061 411 01 38
pfarramt@pfarrei-muenchenstein.ch
www.pfarrei-muenchenstein.ch

Seelsorge
Gabriele Tietze Roos
Pfarreikoordinatorin
g.tietze-j.roos@vtxmail.ch

Katechese
Daniel Meier, Theologe, Leitung Katechese
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS
Mireille Membrini-Aschwanden, Katechetin
Alexandra Nowosielski, Katechetin
Frank Scheffler, Katechet

Sakristan/Hauswart
Paolo De Giorgi
Tel. 077 504 84 54

Reinach

A.M.

Jugendliche auf den Spuren von Bruder Klaus

Der diesjährige Tagesausflug für die 7. und 8. Religionsschulklassen führte uns am ersten Samstag im Juni in den Kanton Obwalden zu unserem Landesvater und Nationalheiligen Nikolaus von Flüe, Bruder Klaus. Als erste Station erkundeten die Jugendlichen, unter Anleitung unseres Pfarrers, den Kirchenraum der Flüelikapelle. Im Besonderen haben wir uns mit den Bildtafeln zum Leben von Bruder Klaus, den heiligen Johannes der Täufer, Sebastian und Karl Borromäus beschäftigt. Apropos Heilige: Zu fast allen Namen der Pilgergruppe wusste Pfarrer Maier eine Heiligenlegende – da hat es nicht an Aufmerksamkeit der Jugendlichen gefehlt! Der anschliessende Besuch des Geburts- und Wohnhauses hat alle beeindruckt. Die einfachen Verhältnisse und der bescheidene Wohnraum für die Grossfamilie von Flüe! In unserer Zeit kaum vorstellbar!

Noch vor dem Mittagessen durften wir in der oberen Ranftkapelle, an dem Ort, wo Bruder Klaus nach seinem fünfzigsten Lebensjahr gelebt und im Stillen gewirkt hatte, Eucharistie feiern. Nach den vielen Eindrücken stärkten wir uns an der Melchaa mit unserem mitgebrachten Picknick und genossen die Ruhe der Ranftschlucht — vor allem auch den Fluss. Von Flüeli aus wanderten wir nach Sachseln, lernten den Kreuzweg kennen und machten einen kurzen Halt bei der Lourdeskapelle. Und zu guter Letzt durfte die Besichtigung der Dorfkirche mit dem Grab von Bruder Klaus, seinem Einsiedlergewand sowie dem bekannten Meditationsbild des Heiligen nicht fehlen.
Gemeinsames Unterwegssein, religiöse Erfahrungen teilen, zusammen beten und sich über Gott und die Welt austauschen, das alles wurde uns an diesem Tag geschenkt. *Esther Rufener*

MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat
Vom 19. Juni bis 13. August werden die Öffnungszeiten reduziert und jeweils im aktuellen «Kirche heute» publiziert. Wir sind für Sie da vom: 19. bis 23. Juni: Montag- und Dienstagnachmittag, 13.30 bis 16.30 Uhr, und Freitagvormittag, 8.30 bis 11.30 Uhr. 26. bis 30. Juni: Montag-, Dienstag-, Donnerstagnachmittag und Freitagvormittag.

Taufsonntage Juli bis November
Unsere Taufsonntage bis Ende Jahr sind am 2. Juli, 27. August, 24. September, 5. November im 10.30-Uhr-Gottesdienst oder anschliessend. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne telefonisch oder per E-Mail im Pfarramt entgegen. Für den Taufelternapéro bzw. das Taufgespräch laden wir Sie nach der Anmeldung persönlich ein.

RU 3. und 5. Klasse – Vorbereitung Erstkommunion und Versöhnung
Die Einladungen an die Kinder der 3. Klasse (Erstkommunion 2024) und 5. Klasse (Versöhnung Herbst 2023) sind verschickt worden. Sollten Sie kein Anmeldeformular erhalten oder Fragen haben, melden Sie sich bitte beim Pfarramt. (Die Angaben sind auch auf unserer Website.)

Katholischer Religionsunterricht in der 7./8. Klasse
Die Anmeldungen wurden versandt; die Unterrichtszeit wird festgelegt und mitgeteilt, sobald die Schülerinnen und Schüler die schulischen Stundenpläne erhalten haben. (Die Angaben finden sich auch auf unserer Website.)

Wir dürfen Gutes tun – Kollekten
17. Juni: Flüchtlingshilfe Caritas
18. Juni: CreaTür – Nähatelier in Münchenstein
24. Juni: Papstopfer

Aus unserer Pfarrei sind verstorben
Kurt Kägi-Grossenbacher (1931), Rosa Sipos-Eckhardt (1937), Heinz Burkhard (1942), Bruno Heinis (1945), Willy Burkard (1926). Gott nehme sie auf in seinen Frieden.

Kirchenchorreise am 17. Juni
Dem Kirchenchor wünschen wir einen schönen und vergnüglichen Ausflug ins Elsass sowie eine gesunde Heimkehr.

Ökum. Gottesdienst am 18. Juni
Den Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag feiern wir um 10.30 Uhr in der Mischelikirche mit Pfarrerin Florence Develey, Vikar Nicolas Cishugi und Petra Wolbeck. Gemeinsamer Ausklang beim Apéro riche.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni
19.00 Uhr, Pfarreiheim St. Nikolaus, Gartenstrasse 16. Die Traktanden wurden im Pfarrblatt vom 1. Juni publiziert. Die Unterlagen liegen in der Kirche zum Mitnehmen bereit. Nach der Versammlung offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro.

Ökum. Gottesdienst am 25. Juni
Am Jazz-Weekend feiern wir am Sonntag, 25. Juni, 10.30 bis 11.15 Uhr, auf dem Gemeindehausplatz den ökumenischen Gottesdienst. Dazu laden herzlich ein: Pfarrerin Florence Develey und Vikar Nicolas Cishugi. Ab 10 Uhr singt der Gospelchor «let's Gospel».

Pfarramt St. Nikolaus
Kirchgasse 7A, 4153 Reinach
Tel. 061 717 84 44
pfarramt@rkk-reinach.ch
www.rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag, Dienstag und
Donnerstag 13.30–16.30 Uhr
Mittwoch 8.30–11.30 und
13.30–16.30 Uhr
Freitag 8.30–11.30 Uhr

Alex L. Maier, Pfarrer
Dr. Nicolas Cishugi, Vikar
Marek Sowulewski, Diakon
Esther Rufener, Katechetin RPI
Benhard Topalli, Sakristan/Abwart
Roy Cyriac, Sakristan/Abwart
Bruno Ritter, Sakristan/Abwart
Patricia Pargger, Sekretariat
Esther Gasser, Sekretariat

Dorfkirche: *Kirchgasse 5*

Pfarreiheim St. Nikolaus
Gartenstrasse 16

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

Samstag, 17. Juni
17.30 Eucharistiefeier. Stiftjahrzeit für Peter und Erika Imhasly, Cyrill Meyer und Bruno Meyer

REFORMIERTE KIRCHE MISCHELI

Flüchtlingssonntag, 18. Juni
10.30 Ökum. Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

Dienstag, 20. Juni
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet
Mittwoch, 21. Juni
9.15 Eucharistiefeier
Donnerstag, 22. Juni
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier
Samstag, 24. Juni, Geburt Johannes des Täufers
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 25. Juni Gemeindehausplatz
10.30 ökum. Jazzgottesdienst
Dienstag, 27. Juni
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet
Mittwoch, 28. Juni
9.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Donnerstag, 29. Juni Petrus und Paulus
18.15 Rosenkranzgebet
19.00 Eucharistiefeier

SENIORENZENTRUM AUMATT

Freitag, 23. Juni
10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Freitag, 30. Juni
10.15 Eucharistiefeier

KLOSTER DORNACH

Sonntag, 18. Juni/25. Juni
18.00 Regionaler Abendgottesdienst/Eucharistiefeier

Arlesheim

Firmreise 2023

unsplash

Die Firmgruppe traf sich am Bahnhof SBB und machte sich auf den Weg nach Bellinzona. Dort angekommen erkundigten wir die Stadt, assen ein «gelato» und bezogen das Hostel. Am Abend haben wir das Thema Freiheit besprochen und ein Wichteln zum Heiligen Geist gestartet. Am Donnerstag machten wir uns auf den Weg nach Mogno zur Botta-Kirche. Die Kirche ist sehr minimalistisch, jedoch fanden sie die meisten sehr speziell, beeindruckend und faszinierend. Am späten Nachmittag ging es zurück nach Locarno, dort genossen wir ein feines Abendessen direkt am See. Am nächsten Morgen machten wir uns früh auf den Weg nach Mailand. Im Regen marschierten wir los mit dem Ziel «duomo». Am Dom erwartete uns eine riesige und gigantische «piazza». Nach einem kurzen Mittagessen ging es auch schon los mit der Führung auf dem und im Dom. Die Aussicht vom Dach war atemberaubend, spektakulär und unvergesslich. Eine Aufgabe war, jeden Tag ein Bild zum Thema Freiheit zu schiessen, was man von dort oben gut machen konnte. Unten erwartete uns der einzigartige und imposante Dom von innen. Danach ging es zurück zum Hostel, und am Abend haben wir deliziös gegessen. Anschliessend durften die Jugendlichen mit Begleitung Mailand bei Nacht entdecken. Den Dom beleuchtet im Dunkeln zu sehen, war sehr eindrücklich. Am letzten Tag besuchten wir nach dem Frühstück einen interessanten Ort mit einem grossen Markt und erkundeten Klein-Venedig. Zum Schluss hatten wir noch ein wenig Freizeit, bevor es bald schon hiess «ciao Milano», und wir mit dem Zug nach Basel fuhren. Die Firmreise war ein gelungenes Ereignis. Wir hatten eine grossartige Zeit.

Annika Denkinger und Loic Eicher, Firmanden

AGENDA

Samstag, 17. Juni
17.00 Hl. Messe
Sonntag, 18. Juni
11.15 Hl. Messe Mitwirkung des Domchores, Weltgruppenfest
18.00 Kloster Dornach Friedensfeier
Montag, 19. Juni
19.00 Vortrag Dreifaltigkeit Domhof
Dienstag, 20. Juni
7.30 Laudes
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr, Kommen und Gehen jeweils jederzeit möglich
Mittwoch, 21. Juni
7.30 Laudes
Donnerstag, 22. Juni
7.30 Laudes
9.00 Ausflug Frauenverein
19.00 Hl. Messe
Freitag, 23. Juni
7.30 Laudes
10.15 Obesunne: kath. Gottesdienst

Samstag, 24. Juni
17.00 Hl. Messe, Gedächtnis für Kurt Obrist, Dora Obrist und Ernestine Burger, Dreissigster für Elisabeth Theresia Seiler-Heller
19.30 Zweites Domkonzert
Sonntag, 25. Juni
11.15 Hl. Messe, anschliessend Domhofcafé
18.00 Kloster Dornach Friedensmesse
Dienstag, 27. Juni
7.30 Laudes
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend euch. Anbetung
15.00 Seniorennachmittag
Mittwoch, 28. Juni
7.30 Laudes
Donnerstag, 29. Juni
7.30 Laudes
19.00 Hl. Messe
Freitag, 30. Juni
7.30 Laudes
10.15 Obesunne: ref. Gottesdienst

MITTEILUNGEN

50 Jahre Weltgruppe Pfarrei St. Odilia
Herzliche Einladung zum 50-Jahre-Jubiläum der Weltgruppe am 18. Juni. Nach dem festlichen Gottesdienst verwöhnen wir Sie im Domhofgarten mit Grillspezialitäten, Pommes und einem reichhaltigen Salatbuffet. Für die Kinder organisiert die Jubla ein buntes Programm mit Spiel und Spass, verbunden mit einer Gratiswurst zum selber Grillieren an der Feuerschale. Kommen Sie mit Freunden und Familie vorbei. Kuchen und Dessertspenden nehmen wir gerne entgegen. Sie erfahren Interessantes über den Werdegang der Weltgruppe, die nicht mehr aus der Pfarrei wegzudenken ist und in all den Jahren viel Gutes bewirkt hat. *Claire Zaia*

Davidsgesänge. Musik zu Texten aus dem Buch der Psalmen
Das Domkonzert lädt ein, das auf die Musik des 16. und frühen 17. Jh. spezialisierte Männerstimmen-Ensemble «Profeti della Quinta» zu erleben, das Vertonungen von Texten aus dem Buch der Psalmen von Salomone Rossi und Claudio Monteverdi präsentiert. Beide wirkten Anfang des 17. Jh. am Hof der Gonzaga in Mantua. Obwohl Rossi Jude war, war er am Hof angesehen und konnte italienische Madrigale und Instrumentalmusik veröffentlichen. Das Programm umfasst auch zwei Stücke von Ensembleleiter Elam Rotem, die im Stil des frühen 17. Jh. geschrieben sind und biblische Texte in der Originalsprache verwenden. *Domkonzerte Arlesheim*

Sicherheit im Alter
Am Dienstag, 27. Juni, 15 bis 17 Uhr laden wir zum Seniorennachmittag in den Domhof ein. Zum Thema: Sicherheit im Alter, vom Telefonbetrug bis zu den Gefahren im Internet informiert uns Herr Steffen von der Polizei BL. Anschliessend Kaffee und Kuchen. Wer Fahrdienst braucht, bei Lisbeth Schwaar melden, Tel. 079 420 11 63.
Edith Dudler und Claudine Delley

Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Juni
1. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23. November 2022 wird genehmigt.
2. Die Schlussabrechnung Sondervorlage «Erneuerung Domhofküche/ barrierefreier Zugang Domhof/Sanierung Elektroanlagen Domhof» wird genehmigt.
3. Der Nachtragskredit zum Projekt «Erneuerung Domhofküche/barrierefreier Zugang Domhof/Sanierung Elektroanlagen Domhof» wird genehmigt.
4. Die Jahresrechnung 2022 der Röm.-Kath. Kirchgemeinde Arlesheim mit einem Aufwand von Fr. 2 095 925.02 und einem Ertrag von Fr. 2 098 514.24, mit einem Mehrertrag von Fr. 2 589.22 wird genehmigt und den verantwortlichen Organen Decharge erteilt.

Die Beschlüsse 2 und 3 unterstehen gemäss Kirchgemeindeordnung §18 der Kirchgemeinde Arlesheim vom 27. Juni 2001 dem fakultativen Referendum (Ablauf der Referendumsfrist 7. Juli 2023).
Der Kirchgemeinderat

Rückblick Firmung
30 junge Erwachsene aus den Pfarreien Arlesheim und Münchenstein empfingen am 27. Mai die Firmung. Wir danken dem Firmspender Bischofsvikar Koledoye für die schöne Gestaltung der Feier. Allen Firmanden/innen danken wir für die schöne Vorbereitungszeit.
Wir wünschen alles erdenklich Gute und viel Heiligen Geist für euren weiteren Lebensweg!
Melanie Fuchs und Daniel Meier

Herzliche Gratulation
Lieber Peter, herzliche Gratulation zu Deinem 50-Jahr-Dienstjubiläum verbunden mit dem Dank für all Dein engagiertes Wirken mit Herz für die Silbermannorgel, die Musik mit den Domkonzerten und den Dom.
Nur die Silbermannorgel selbst kann wohl mehr Dienste ausweisen als Du und wüsste mehr zu erzählen. Wir dürfen uns weiterhin auf Dein vielseitiges Wirken im Dom freuen. Eine Würdigung fand im Pfingstgottesdienst statt.
Der Kirchgemeinderat Arlesheim

Offene Stelle
Für die Familienpastoral suchen wir eine Katechetin/einen Katecheten. Stelleninserat unter «jobs.kath.ch». *Kirchgemeinderat*

Unsere Verstorbenen
Am 1. Juni verstarben 87-jährig Edith Ria Manto-Berger und 65-jährig Oronzo Crispe.
Am 4. Juni verstarb 79-jährig Annemarie Elisabeth Vögtli-Walter.
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.
Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen

Pfarrei St. Odilia
Sekretariat
Ines Camprubi
Domplatz 10
4144 Arlesheim
Tel. 061 706 86 51
sekretariat@rkk-arlesheim.ch

Seelsorgeteam
Alexander Pasalidi
Pfarrer
a.pasalidi@rkk-arlesheim.ch
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS
Steffi Schweri, Katechetin
Familienpastoral
Roger Vogt, Theologe, Leitung RU in A.

Katechese und Jugendarbeit
Brigitte Gasser
Katechetin
Patrick Schäfer
JuBla-Präses

Sakristanin/Hauswart Dom Arlesheim
Tel. 079 263 83 54

Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald

Fotos: Pfarramt

Familiengottesdienst mit Reisesegen für den SSV in Dornach am 25. Juni, 10.45 Uhr.

AGENDA

DORNACH

Samstag, 17. Juni
15.30 Gottesdienst mit Eucharistie in der Alterssiedlung
18.00 Gedenkfeier «Beim Namen nennen» im Timotheus-Zentrum der ref. Kirchgemeinde

Sonntag, 18. Juni
9.30 Gottesdienst mit Eucharistie Nachhaltung für Pfr. Ernst Eggenschwiler und Agnes Zeugin Gest. JM für Olga Valerie Walther-Binkert, Gertrud Jeker-Kuhn, Verena Ruppen-Jeker, Verena Immeli
10.30 Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal
16.00 Rägeboge Mitmach-Chirche im Pfarreisaal
18.00 Gottesdienst im Kloster Dornach

Mittwoch, 21. Juni
18.30 Taizégebet

Sonntag, 25. Juni
10.45 Ökum. Familiengottesdienst für den SSV mit Reisesegen
18.00 Gottesdienst im Kloster Dornach

GEMPEN

Sonntag, 25. Juni
10.30 Reformierter Gottesdienst mit Tauffeier

HOCHWALD

Samstag, 17. Juni
18.30 Gottesdienst mit Eucharistie Gest. JM für Erika Meier-Vögtli, Peter Meier-Vögtli, Rita Nebel-Kaiser, Franz Nebel

SEELSORGEVERBAND

Die Kollekten sind bestimmt
18. Juni: Flüchtlingshilfe Caritas Schweiz
25. Juni: Pfadilager

«Beim Namen nennen»: 17. Juni, 18.00 bis 19.30 Uhr im Timotheus-Zentrum der reformierten Kirche
Seit 1993 sind auf der Flucht über 51 000 Kinder, Frauen und Männer gestorben, grausame und unmenschliche Folge der europäischen Politik der Ausgrenzung. Seit Anfang Mai setzen sich die Oberstufenschüler/innen in den Schulen Dornach im Religionsunterricht mit den Gründen von Flucht und ihren Auswirkungen auseinander. Mit dem Film «Die Schwimmerinnen» machen sie sich ein eindrückliches Bild von Menschen auf der Flucht übers Mittelmeer. Sie beginnen, die Namen, Nationalitäten und Todesursachen der Verstorbenen auf weisse Stoffstreifen zu schreiben. Am 17. Juni, zum Weltflüchtlingstag von 18.00 bis 19.30 Uhr möchten die Jugendlichen mit einer kleinen Gedenkfeier im Timotheus-Zentrum ein Zeichen setzen. Sie sind herzlich eingeladen, einen Auszug aus der «United-Deathlist», einer seit 20 Jahren geführten Liste von inzwischen über 51 000 Menschen, die auf der Flucht gestorben sind, zu hören und so in Solidarität und Mitgefühl all der Menschen zu gedenken, die, unter unmenschlichen Verhältnissen lebend, sich auf den Weg in ein besseres Leben gemacht haben und den Tod fanden. Die Gedenkfeier wird musikalisch umrahmt.

Rägeboge Mitmach-Chirche «Beten mit Kindern»: Sonntag, 18. Juni, 16.00 Uhr
Wenn wir Gebet nicht allein, sondern in Gemeinschaft erleben, spüren wir: So hat Gebet eine ganz besondere Kraft. In diesem Mitmach-Gottesdienst erfahren wir, wie gemeinsames Hinhören, Fühlen, Singen und Bewegen zu Gebet werden kann.
Eingeladen sind Gross und Klein jeden Alters. Bei gutem Wetter findet die Feier auf der Wiese hinter der Kirche statt.
Anschliessend geniessen wir ein gemeinsames Znacht in Form einer Teilete.

Reisesegen
Wir bitten in einem interaktiven SSV-Familiengottesdienst in Dornach am 25. Juni, um 10.45 Uhr um Gottes Segen für das «Abenteuer Ferien». Anschliessend bei trockenem Wetter Chlöpfer- und Schlangenbrotbräteln.

Neu: Aus der ökumenischen Arbeitsgruppe «Dornach hilft» wird «Weltgruppe Dornach-Gempen-Hochwald»
An ihrer Sitzung vom 5. Juni hat die ökumenische Arbeitsgruppe beschlossen, noch in diesem Kalenderjahr einen eigenständigen Verein mit dem Namen «Weltgruppe Dornach-Gempen-Hochwald» zu gründen. «Dornach hilft» gibt es seit 1981. Von Beginn an war auch Hans-Ruedi Erdin mit dabei. Er hat uns nun seinen Austritt aus der Gruppe bekannt gegeben – aus Altersgründen.
Lieber Hans-Ruedi, mit viel Herzblut hast du dich weit über 40 Jahre aktiv für Menschen in Not im globalen Süden eingesetzt. Dafür sagen wir dir von Herzen: Vergelts Gott! Gleichzeitig hoffen wir auf Zuwachs in unserer Gruppe; wir hoffen, dass es in Dornach, Gempen und Hochwald auch heute junge Leute gibt, denen weltweite Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung am Herzen liegen. Interessierte können sich jederzeit melden bei Benjamin Pachlatko, E-Mail benjamin_pachlatko@yahoo.de.

Wegbegleitung Laufental-Dorneck-Thierstein: Menschen kompetent begleiten
Im August/September findet ein Einführungskurs der Wegbegleitung Laufental-Dorneck-Thierstein für Freiwilligenarbeit in Laufen oder Dornach statt. Dienstags, 15., 22., 29. August und 5. September, 14.00 bis 17.(30) Uhr. Sie haben Gelegenheit, sich auf unserer Homepage www.wegbegleitung-laufental-dorneck-thierstein.ch über den Kurs zu informieren, oder nehmen Sie teil an der Infoveranstaltung am 4. Juli, 17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarreiheim der kath. Kirche in Laufen. Anmeldeschluss für den Einführungskurs: 25. Juli, weitere Auskünfte: Franziska Amrein, Telefon 061 765 92 05, E-Mail wegbegleitung@pfarrei-laufen.ch.

Dornach

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung am
Sonntag, 18. Juni, 10.30 Uhr im Pfarreisaal. Details siehe letztes «Kirche heute».

Hochwald

Verstorben aus unserer Pfarrei ist
Therese Fricker-Good. Gott schenke ihr den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost und Kraft in der Zeit der Trauer.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
Montag, 3. Juli, 20.00 Uhr im Pfarreisaal.
Traktanden
1. Wahl der Stimmenzähler
2. Rechnung 2022
3. Verschiedenes

Das Protokoll und die Anträge des Kirchenrates liegen ab Donnerstag, 22. Juni, auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Pfarreisekretariat
Monika von Wartburg, Tel. 061 701 16 33
Bruggweg 106, 4143 Dornach
sekretariat@dogeho.ch
www.dogeho.ch

Sakristan/Hauswart Dornach
Robert Alge, Tel. 079 473 32 87

Seelsorgeteam
Basil Schweri, Gemeindeleiter
Tel. 061 703 80 40
basil.schweri@dogeho.ch
Wolfgang Müller, Diakon
Tel. 061 703 80 42
wolfgang.mueller@dogeho.ch
Rita Hagenbach, Tel. 061 703 80 45
Religionspädagogin und Seelsorgemitarbeiterin
rita.hagenbach@dogeho.ch
Ute Küry, Seelsorgemitarbeiterin
ute.kuery@dogeho.ch
Alexander Pasalidi, Leitender Priester
Tel. 061 706 86 50
a.pasalidi@rkk.arlesheim.ch

Seelsorgeverband Angenstein

Meike Weisgerber

Schulkinder aus Duggingen haben Glückssteine mit Liebe bemalt.

Auf der Suche nach dem Glück

Im Religionsunterricht in Duggingen hat sich die 1. Klasse in den vergangenen Wochen mit verschiedenen Gefühlen auseinandergesetzt. Wie in allen Religionen gibt es auch in der Bibel viele Geschichten über Empfindungen wie Freude, Hoffnung und Geborgenheit, aber auch Trauer, Angst und Wut. So erfahren und erleben die Kinder, dass dies sehr menschlich ist, und schon viele Generationen vor uns ähnliche Erfahrungen gemacht haben, wie wir sie heute immer noch machen.

Aber wie ist es, wenn wir uns fühlen, als hätten wir einen viel zu schweren Rucksack auf dem Rücken, der uns vor lauter Last nach unten zieht? Kann man diesen «Rucksack» auch wieder mit Glück füllen, damit es einem wieder besser geht? Oder kann man vielleicht sogar anderen Menschen helfen, ihren «Glücksrucksack» aufzufüllen?

Diesen Fragen gingen wir mit dem Buch «Ein Rucksack voller Glück» nach. Gleichzeitig diskutierten wir, was Glück denn überhaupt sei und ob man es kaufen kann. Ist Glück für jeden Menschen gleich?

Genau wie Glück für jeden Menschen etwas anderes bedeutet, so unterschiedlich und bunt waren auch die Überlegungen der Kinder. Worin sie sich aber alle einig waren: Sie möchten eine grosse Portion Glück verschenken! Und so entstanden diese wunderbaren Glückssteine, die nun in einigen Haushalten in Duggingen zu bewundern sind. *Meike Weisgerber-Walter, Katechetin*

SEELSORGEVERBAND

Wir gratulieren

Gertrud Lehmann feiert am 25. Juni ihren 90. Geburtstag.

Wir gratulieren der Jubilarin und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. *Das Seelsorgeteam*

Gemeinsam leben – gemeinsam feiern am Angensteintag

Der Seelsorgeverband Angenstein besteht nun seit sieben Jahren. Einige unter Ihnen sagen: Was, schon so lange? andere fragen sich vielleicht: Seelsorgeverband, was ist das? Brauchen wir das? Ich fühle mich nur mit Aesch, Pfeffingen oder Duggingen verbunden. Das Andere geht mich nichts an.

Wir vom Team des Seelsorgeverbands suchen Modelle, damit wir gute Lösungen für unsere Gemeinschaft finden, so, dass wir zusammenwachsen können. Jede Veränderung, die das mit sich bringt, kann schmerzlich sein – oder aber auch sehr bereichernd.

Ein Anlass, der aus diesen Überlegungen gewachsen ist, ist der Angensteintag. Er findet am 18. Juni, um 11 Uhr in Duggingen beim Schützenhaus statt.

Dieses Jahr beginnen wir mit der Kreuzsegnung der frisch renovierten Kreuze in Duggingen. Dazu treffen wir uns nahe des Schützenhauses beim Allmendwegkreuz.

Dort werden wir auch die neuen Ministranten des Seelsorgeverbandes aufnehmen. Gemeinsam mit den Familien, die den Weg von Aesch nach Duggingen mit einer Schatzsuche, Start ab Bahnhof, 8.30 Uhr, gefunden haben, feiern wir anschliessend den Feldgottesdienst.

Wer will, kann nachher bei der gemeinsamen Teilete neue Bekanntschaften schliessen. Natürlich gibt es auch Fahrgelegenheiten, bitte melden Sie sich beim Sekretariat in Aesch an.

Esther Sartoretti

Verabschiedung von Marianne Helfenstein

Auf Ende des Schuljahres wird unsere langjährige Religionslehrerin Marianne Helfenstein in Pension gehen.

Marianne war 19 Jahre bei uns als Katechetin tätig. Sie hat sich mit viel Herzblut und enormer Gutmütigkeit ihrer Arbeit hingegeben. Sie hat den Kindern das Herz geöffnet für das Wunderbare der Welt und ihnen viel mitgeben können, damit gutes Leben gelingen kann. Die Verantwortung der Erstkommunion in Pfeffingen lag lange Zeit in ihren Händen, genauso wie die Gruppierung, die mit viel Fantasie die Familiengottesdienste in Pfeffingen vorbereitet und gefeiert hat. Liebe Marianne, auf dich konnte ich immer zählen, du hast unzählige Stunden für uns gearbeitet, viele, viele über das Übliche hinaus. Du warst und bist mir eine gute Freundin und Stütze in meiner Arbeit und auch in der Freizeit geworden. Vielen Dank für alles! *Esther Sartoretti*

Reisesegen Blauring und Pfadis

Der Blauring und die Pfadis Bärenfels und Mönchsberg sind tatkräftig am Vorbereiten ihrer SoLas. Wie jedes Jahr möchten wir den beiden Jugendorganisationen vor der Abreise den Reisesegen mit auf den Weg geben. Dieser findet am Freitag, 30. Juni, um 19 Uhr bei schönem Wetter draussen im Pfarreiheim (Garten) statt. Der gespendete Segen soll die jungen Menschen wohlbehütet durch die abenteuerlichen Lagertage begleiten und wieder gesund heimkehren lassen. Alle Lagerteilnehmende, deren Eltern und alle reisenden und interessierten Menschen sind herzlich zu diesem Reisesegen eingeladen. Im Anschluss an die Segensfeier gibt es einen kleinen Apéro.

Öffnungszeiten der Sekretariate

Die Sekretariate von Duggingen und Aesch haben wie folgt geöffnet: Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr. Das Sekretariat Pfeffingen ist am Mittwoch geschlossen, ansonsten jeden Morgen zur selben Zeit wie das Aescher Sekretariat für Sie da. Die Öffnungszeiten gelten auch in der kommenden Ferienzeit. Für Notfälle ausserhalb der Sekretariatszeiten beachten Sie bitte die Ansage auf dem Anrufbeantworter. Anliegen für die Homepage können Sie gerne bei Hanspeter Imhasly, E-Mail hanspeter.imhasly@rkk-angenstein.ch, oder donnerstags und freitags während der Öffnungszeiten des Sekretariats deponieren.

Kollekten

Die Kollekte vom Angensteintag in Duggingen (18. Juni) wird für die Flüchtlingsilfe der Caritas eingezogen. Im Gottesdienst vom Räbesunntig in der Klus (25. Juni) ist die Kollekte bestimmt für die Werkstube in Aesch. Die Kollekten der beiden anderen Gottesdienste vom 24. und 25. Juni gehen als Papstopfer/Peterspfennig ans Bistum.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.

VORANZEIGE

Kräutersegnung zu Mariä Himmelfahrt

In ganz vielen Gärten blühen und wachsen Blumen, Kräuter und Gemüse. Beim Vorübergehen freuen sich das Auge und das Herz. Der Legende nach haben die Jünger Jesu, als sie das Grab Mariens öffneten, darin nicht den Leichnam, sondern Rosenblüten und Kräuter gefunden. Daraus entwickelte sich der Brauch, Kräuter an Mariä Himmelfahrt zu weihen. Am 19./20. August haben wir in unseren Gottesdiensten im Seelsorgeverband die Kräutersegnung geplant. Dazu braucht es natürlich Kräutersträusschen. Die würden wir gerne mit Ihrer Hilfe binden. Wer hat Lust? Und natürlich die zweite Frage: Wer würde gerne Kräuter dazu beitragen?

Kräuter können gerne im Pfarrhof Aesch am Freitagmorgen, 18. August, abgegeben werden. Oder Sie bringen die Kräuter direkt am Nachmittag um 14 Uhr zum Pfarrhof und helfen uns, die Kräutersträusschen zu binden.

Damit wir genug Personen sind, die Kräuter bringen oder Sträusschen binden, würden wir uns sehr über Ihre Anmeldung freuen. *Esther Sartoretti*

Aesch

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Susanna Zbinden, geboren 1939.

Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Pfarreiarchiv

Räbesunntig – ökumenischer Gottesdienst in der Klus

Beim Gottesdienst am Räbesunntig am 25. Juni soll das gemeinsame ökumenische Feiern im Vordergrund stehen, wenn die Aescher Weinbauern wiederum in ihre Rebberge einladen. Ein Feiern der Gabe der Trauben, die uns die Schöpfung Gottes geschenkt hat. Der Gottesdienst findet um 9.45 Uhr im Steigrüebli in Aesch statt. Begleiten wird ihn der Jodelchor Arlesheim.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung am Dienstag, 27. Juni, 19 Uhr im Pfarreiheim

Am Dienstag, 27. Juni, um 19 Uhr findet im Pfarreiheim die Kirchgemeindeversammlung mit anschliessendem Apéro statt. Die Traktanden wurden im letzten «Kirche heute» publiziert und sind auch auf unserer Homepage zu finden.

Der Kirchgemeinderat

Kinderspielwiese und Hundeklo

Es gibt wohl kaum ein Wortpaar, dass einem mehr graust, als das im Titel genannte, wenn es für den gleichen Ort gedacht ist. Die Wiese neben dem Pfarrhof in Aesch wird rege von unseren Jugendvereinen zum Spielen und Toben genutzt. Unter anderem deshalb wird sie auch regelmässig gemäht. Wir verstehen ebenfalls das Bedürfnis der Hunde, sich zu erleichtern, bitten aber alle Hundebesitzer und Hundebesitzerinnen zum Wohle unserer Kinder und Jugendlichen, auf den «Bisi-Spaziergang» um die Wiese herum zu verzichten.

Duggingen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Reinhard Vögtlin, geboren 1929.
Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Patrozinium «Johannes der Täufer»

Am Samstag, 24. Juni, gedenken wir des Kirchenpatrons im Gottesdienst. Als Prophet soll er Jesus den Weg bereitet und ihn getauft haben. Sein Fest wird genau ein halbes Jahr vor Weihnachten gefeiert und fällt mit vielen vorchristlichen Mittsommerbräuchen zusammen.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Alle Mitglieder der Kirchgemeinde Duggingen sind am 26. Juni, um 19.30 Uhr freundlich zur Versammlung mit Apéro ins Pfarreizentrum eingeladen. Die Traktanden wurden im letzten «Kirche heute» publiziert und sind auf der Homepage zu finden. *Der Kirchgemeinderat*

Zum Gedenken an Reini Vögtlin

Reinhard «Reini» Vögtlin lag Duggingen am Herzen. Vielfach hatte er sich für «sein» Dorf engagiert, u.a. als Gemeindepräsident, Lokalhistoriker und Verfasser einer ausführlichen Heimatkunde. Er hätte sich im Alter zurücklehnen können, aber als die Kirchgemeinde mangels Kandidaten für den Kirchgemeinderat unter die Verwaltung der Landeskirche gestellt wurde, da wurde Reini Vögtlin mit 87 Jahren nochmals aktiv. Er wollte die «Fremdverwaltung» nicht hinnehmen, wollte die Kirche sozusagen wieder ins Dorf holen und stellte sich als Kirchgemeindepräsident zur Verfügung. Es gelang ihm, einen neuen Kirchgemeinderat zu bilden, und unter seinem Präsidium machte die Pfarrei die ersten zaghaften Schritte zur neuen Gemeinschaft im Seelsorgeverband Angenstein. Aus gesundheitlichen Gründen musste er aber schon nach einem halben Jahr die Verantwortung weiterreichen. Sein Herzblut und sein Engagement haben jedoch das Fundament gelegt zu einer wieder gut funktionierenden, autonomen Kirchgemeinde im Rahmen des Seelsorgeverbandes Angenstein! In diesen Tagen wird die Kirchgemeinde eine Dokumentation der Dugginger Wegkreuze herausgeben. Auch dafür hatte Reini Vögtlin mit seinem Wissen über die Geschichte des Dorfes manch interessantes Detail beitragen können. Es erfüllte ihn mit grosser Freude, als er noch drei Wochen vor seinem Tod bei einer letzten Rundfahrt durch das Dorf alle Wegkreuze besuchen und die gelungenen Renovationsarbeiten bestaunen durfte. Die Wertschätzung für diese Zeugen der Geschichte im Dorf erfüllte ihn mit Dankbarkeit und Genugtuung. Am vergangenen Pfingstsonntag durfte Reinhard Vögtlin mit 94 Jahren ruhig einschlafen. Er hat Spuren gelegt, für die wir ihm dankbar sein dürfen. *Felix Terrier*

Pfeffingen

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung am Dienstag, 20. Juni, 20 Uhr im Pfarrhaus

Der Kirchgemeinderat lädt alle Mitglieder zur Versammlung vom 20. Juni um 20 Uhr mit Apéro im Pfarrhaus ein. Die Traktanden wurden bereits publiziert. Sie finden diese jedoch auch auf der Hompage www.rkk-angenstein.ch.

Der Kirchgemeinderat

Jubilarennachmittag

Am Nachmittag des 22. Juni sind unsere Geburtstagsjubilare, welche dieses Jahr 80, 85 und Ü90 werden, zusammen mit ihren Partnern zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ins Pfarrhaus eingeladen. Eine Einladung wurde verschickt.

«Italia mia» – Konzert in der Kirche

Das Basler Vokalensemble Canto Insieme präsentiert am Sonntag, 25. Juni, um 17 Uhr, ein franko-flämisches Renaissanceprogramm in der Kirche St. Martin. Ikonische, teils mehrchörige Werke aus dem 16. Jh., entstanden im Markusdom, der Wiege der venezianischen Schule, erklingen neben sommerlich-verspielten Madrigalen von Adrian Willaert, Philippe Verdelot und Giaces de Wert.
Unter der Leitung von Hanna Järverläinen tritt Canto Insieme regelmässig mit A-cappella-Vokalmusik aus der Zeit der Renaissance und des Frühbarocks auf.
Eintritt frei, Kollekte!

Spielenachmittag

Am Mittwochnachmittag, 28. Juni, treffen sich von 14 bis 17 Uhr Spielbegeisterte im Pfarrhaus.
Es werden verschiedene Gesellschaftsspiele aus den Schränken geholt und grüppchenweise gespielt.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

AGENDA

Angensteintag
Sonntag, 18. Juni
8.30 Start der Wanderung mit Schatzsuche am Bahnhof Aesch
9.30 Start Wandergrüppli vor der Kirche Aesch
11.00 Gottesdienst zum Angensteintag im Schützenhaus Duggingen
18.00 Regionaler Abendgottesdienst mit Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach
Montag, 19. Juni
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen
Dienstag, 20. Juni
20.00 Kirchgemeindeversammlung im Pfarrhaus Pfeffingen
Mittwoch, 21. Juni
9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen
Donnerstag, 22. Juni
10.15 Gottesdienst in der Kapelle des Alterszentrums Aesch
14.30 Jubilarennachmittag im Pfarrhaus Pfeffingen
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch
Samstag, 24. Juni
17.15 Gottesdienst zum Patrozinium des Kirchenpatrons «Johannes der Täufer» in Duggingen
Gest. Jahrzeit für Hermann Ruetsch-Franz, Elisabeth Zeugin, Luzia Zeugin-Borer
12. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 25. Juni
9.45 Ökumenischer Gottesdienst zum Rebensonntag im Steingrübli in der Klus
11.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Pfeffingen
Gest. Jahrzeit für Adelheit und Fritz Moser-Schlosser, Karl und Margrit Biry-Schneider
17.00 Konzert Vokalensemble «Canto Insieme» aus Basel in der Kirche Pfeffingen
18.00 Regionaler Abendgottesdienst mit Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach
Montag, 26. Juni
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen
19.30 Kirchgemeindeversammlung im Pfarreizentrum Duggingen
Dienstag, 27. Juni
19.00 Kirchgemeindeversammlung im Pfarreiheim Aesch
Mittwoch, 28. Juni
9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch
14.00 Spielenachmittag in Pfeffingen
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen
Donnerstag, 29. Juni
10.15 Gottesdienst in der Kapelle des Alterszentrums Aesch
16.30 Rosenkranzgebet in Pfeffingen
Freitag, 30. Juni
19.00 Reisesegen im Pfarreiheim Aesch

Seelsorgeteam im Seelsorgeverband
Andrea Vonlanthen, Koordinatorin
Ralf Kreiselmeyer, Pfarreiseelsorger
Esther Sartoretti, Religionspädagogin
Carmen Roos, Soziokult. Animatorin
Urs Henner, Jugendarbeiter
Kuba Beroud, Jugendseelsorger

Sekretariat Aesch und Duggingen
Brüelweg 2, 4147 Aesch
Tel. 061 756 91 51
Fax 061 756 91 52
aesch@rkk-angenstein.ch
duggingen@rkk-angenstein.ch
www.rkk-angenstein.ch

Sekretariat Pfeffingen
Allmendgasse 2, 4148 Pfeffingen
Tel. 061 751 16 88
pfeffingen@rkk-angenstein.ch

Sakristan/innen
Aesch: K. Kaqinari, 079 306 03 55
Duggingen: I. Girod, 079 761 85 48
Pfeffingen: D. Küry, 079 821 41 03

Pastoralraum Birstal

Stephanie Egli

Mehr Wesentliches statt wesentlich mehr

«Es war einmal ein erschöpfter Holzfäller, der Zeit und Kraft verschwendete, weil er mit einer stumpfen Axt einschlug. Denn wie er sagte, habe er keine Zeit, die Schneide zu schärfen.»

Antony de Mello, Jesuit (1931 bis 1987)

«Um die Welt zum Guten zu verändern, müssen wir nicht wesentlich mehr tun, sondern lernen, wieder mehr das Wesentliche zu tun!»

Dieses Zitat bringt hervorragend eine Verwechslung auf den Punkt, die uns alle immer wieder betrifft. Wir meinen, wir leben erfüllter und glücklicher, wenn wir einfach mehr tun.

«Und als sie das Ziel aus den Augen verloren hatten, verdoppelten sich ihre Anstrengungen.»

Mark Twain (1835–1910), amerikanischer Schriftsteller

«Mehr das Wesentliche» meint einerseits: Mehr das sein, was meinem Wesen entspricht, ganz in meinem Element zu sein. Wie ein Fisch im Wasser oder ein Vogel in der Luft. «Werde die/der du bist», meint Friedrich Nietzsche. Nicht ausser sich, sondern bei sich sein. «Bei sich wohnen» (lat. «habitare secum» – Gregor der Grosse, 540 bis 604 n. Chr.) nennen es christliche spirituelle Meister/innen. So kommst du zu Ruhe und Klarheit. Andererseits meint «mehr das Wesentliche» das zu tun, was gut für meine Mitmenschen und die Umwelt ist.

Die kurze Geschichte mit dem Holzfäller führt uns wunderbar vor Augen, wie sinnlos es ist, einfach mehr zu tun, ohne sich auf das Wichtige zu besinnen: Sich Zeit zu nehmen und zu überlegen: «Was ist mir wirklich wichtig? Was ist für mich wesentlich? Was ist gut für die Welt?» Wir haben unendlich viele Möglichkeiten. Wenn wir alles machen wollen, in der Angst, das Wesentliche zu verpassen, dann sind Erschöpfung, Ausbrennen und das Gefühl von Sinnlosigkeit nahe.

Denn so ertrinken wir im Meer der unendlichen Möglichkeiten.

Bald ist Ferienzeit! Nimm dir dann, aber auch immer wieder einfach mal Zeit, um dein Leben zu reflektieren.

Im Pastoralraum sind wir daran, zu überlegen, was wesentlich und zentral für die Kirche ist und wie wir unsere Kräfte bündeln können, damit wir mehr für die Menschen bewegen können.

Ein gemeinsamer «kirchlicher regionaler Sozialdienst» (kurz KRSD) wird aufgegleist, denn sehr zentral ist die Hilfe für Menschen in Not. Auch weitere Kooperationen sind angedacht.

Schöne Ferienzeit! *Basil Schweri*

basil.schweri@dogeho.ch
Gemeindeleiter Pfarreien Dornach, Gempen und Hochwald und Pastoralraumkoordinator

Pastoralraum Birstal
Leitung Pastoralraum: vakant
Informationen bei den einzelnen Pfarrämtern
(Adressen Seiten 10 bis 15)

Missioni Cattoliche di Lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

Battesimo
Sabato 25 giugno, alle ore 11.30, nella chiesa Bruder Klaus di Liestal, riceverà il sacramento del battesimo la piccola Elisa Maria Ballato, di Liestal. I nostri più cari auguri alla famiglia!

A proposito di battesimi
Come avete visto, in molte delle ultime Messe domenicali a Liestal sono stati celebrati battesimi. Per qualcuno può sembrare una piccola noia, ma questo è il segno più bello della vitalità della nostra Missione.
Questi bimbi sono il futuro della nostra comunità cattolica di lingua e cultura italiana in terra di Svizzera. Per questo vi invitiamo a partecipare sempre con cordialità alla gioia delle famiglie e della nostra Missione, quando si desidera celebrare pubblicamente il battesimo per i propri figli.

Defunto
Domenica 28 maggio è deceduto il signor Vincenzo Riccardi-Apicella, di anni 83, abitante a Liestal.
Alla famiglia sentite condoglianze da parte della comunità.

Domenica 19 S. Messa al Gerstel!
Come da abitudine, ci troveremo poco prima dell'inizio della S. Messa, che sarà domenica 19 giugno alle 11. Poi grigliere mo e mangeremo insieme quello che ciascuno avrà portato.
Quest'anno sarebbe bello dedicare la giornata alle famiglie con bimbi e ragazzi. Già alcune famiglie organizzeranno intrattenimenti per i più piccoli; più siamo e più ci divertiamo. Per raggiungere il Gerstel: dopo Waldenburg, in mezzo a un tornante a destra, c'è una stradina a sinistra con l'indicazione Gerstel.

Pubblicazione di matrimonio
I signori Mallamace Francesco di Liestal e Franco Valentina di Cinquefrondi (Italia) intendono contrarre matrimonio in Italia.

11° Domenica del Tempo Ordinario
Nella prima lettura troviamo l'arrivo degli Israeliti al Sinai, dove viene prefigurata l'alleanza con il popolo che sarà alla base dell'identità stessa di Israele. Nella seconda lettura Paolo invita i Romani a non temere l'ira di Dio, ma anzi a gloriarsi in lui, forti del suo amore. Il vangelo presenta l'invio dei Dodici e i loro nomi. Questa missione nasce dalla compassione di Gesù di fronte a folle che «come pecore non hanno pastore».

12° Domenica del Tempo Ordinario
La prima lettura presenta parte di una preghiera in cui il profeta Geremia manifesta a Dio la sua angoscia per il senso di solitudine, mitigata solo dalla certezza che Dio è con lui nel vincere gli avversari. Questo atteggiamento di fiducia in Dio viene ribadito da Gesù nel Vangelo ai discepoli, intimoriti dall'opposizione che la loro missione suscita in molte persone.

AGENDA

Domenica 19 giugno
Giornata insieme al Gerstel di Waldenburg
11.00 Santa Messa sul piazzale
12.30 Grigliata, poi varie attrazioni e giochi per piccoli e grandi

Questa domenica non si celebrano le Sante Messe a Liestal e a Sissach

Mercoledì 21 giugno
Sissach
18.00 Santa Messa
Giovedì 22 giugno
Liestal
18.00 Santa Messa
Domenica 25 giugno
12° Domenica del tempo Ordinario
Liestal
11.30 Santa Messa
Sissach
18.00 Santa Messa
Mercoledì 28 giugno
Sissach
18.00 Santa Messa
Giovedì 29 giugno
Liestal
18.00 Santa Messa

Pfarreileitung
Don Raffaele Buono

Pfarramt/Sekretariat
Concetta Iazurlo
Rheinstrasse 20, 4410 Liestal
Dienstag, 9.30–12.00, 076 379 69 67
Donnerstag, 9.30–12.00, 061 921 37 01
Missione Liestal
Tel. 061 921 37 01, Natel 079 935 92 18
mcil@vtxmail.ch, rbuono@gmx.ch